



Halsbrücker Anzeiger



OT Conradsdorf, Erlicht, Falkenberg, Haida, Halsbrücke, Hetzdorf,
Krummenhennersdorf, Niederschöna, Oberschaar, Tuttendorf

Jahrgang 2020

Donnerstag, 16. Juli 2020

Nr. 7

*Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern
schöne und erlebnisreiche Sommerferien!*



Liebe Leserinnen und Leser,

inzwischen sind unsere Schulen verwaist. Nach allen Tests und Abschlüssen beginnen nun die wohlverdienten Ferien. Herzlichen Glückwunsch an alle, welche die Prüfungen erfolgreich bestanden haben. Für alle Beteiligten im Schulprozess bleibt das letzte halbe Jahr mit Sicherheit dauerhaft in Erinnerung. Durch Corona verursacht, mussten völlig neue Formen des Unterrichts und Schulabläufe gefunden werden. Eine große Herausforderung mit vielen Unbekannten, aber auch neue Möglichkeiten und Erkenntnisse. An dieser Stelle ein öffentliches Dankeschön für die Disziplin, das Engagement und überwiegende Verständnis zu notwendigen Maßnahmen an die Schüler, Lehrer und Eltern. Dieses Dankeschön ist aber auch an die Beschäftigten in den Kindertagesstätten und Erziehungseinrichtungen gerichtet. Hoffen wir, dass mit Beendigung der Ferien ein regulärer Schulbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Bis dahin wünschen wir Ihnen erholsame Sommertage. Aufgrund von aktuellen Reiseempfehlungen mit vielleicht neuen Eindrücken aus unserem Land, der näheren Umgebung oder einfach nur ein entschleunigter Blick auf den häuslichen Garten.

Egal, für was Sie sich entscheiden, vor allem bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Gemeindeverwaltung



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 25.06.2020

Beschluss Nr.: TA 02/06/20

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO.

Vorhaben: Ersatzneubau eines Einfamilienhauses mit Garagengebäude

Ort: Hinterhäuser 1, Fl.-Nr. 134/3,
Gemarkung Conradsdorf

Beschluss Nr.: TA 03/06/20

Der Technische Ausschuss bestätigt die anteilige Vergabe der Bauleistung Los 7 Malerarbeiten (Titel 1 und 3.1) zur „Erweiterung der Oberschule Halsbrücke“, entsprechend geprüfter Angebotspreise und dem Vergabevorschlag an die Firma:

SF-Ausbau GmbH,
Zuger Str. 1, 09599 Freiberg



Beger
Bürgermeister



Bekanntmachung

Sehr geehrte Eltern,
laut § 27 Sächsisches Schulgesetz und § 3 Grundschulordnung erfolgt die **Anmeldung der Schulanfänger**, die im August 2021 in die 1. Klasse aufgenommen werden.

Gemäß Beschluss 30/05/16 des Gemeinderates Halsbrücke vom 12.05.2016 wurden ab dem Schuljahr 2017/18 folgende Grundschulbezirke festgelegt:

Grundschulbezirk 1:

Grundschule Halsbrücke

Ortsteil

Halsbrücke

Die Anmeldung erfolgt **am Montag, dem 07.09.2020**, in der Zeit von **15:00 bis 18:00 Uhr** in der **Grundschule Halsbrücke**.

Grundschulbezirk 2:

Grundschule Niederschöna

Ortsteile

Conradsdorf, Erlicht, Falkenberg, Haida, Hetzdorf, Krummenhennersdorf, Niederschöna, Oberschaar, Tuttendorf

Die Anmeldung erfolgt **am Dienstag, dem 08.09.2020**, in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr**

und am Mittwoch, dem 09.09.2020, in der Zeit von **14:00 bis 16:00 Uhr**

in der **Grundschule Niederschöna**.

Bitte melden Sie Ihr Kind in der für Ihren Schulbezirk zuständigen Schule an.

Kinder, von denen bereits Geschwisterkinder die Grundschule Halsbrücke besuchen, sind von der Schulbezirksregelung nicht betroffen und können direkt in der Grundschule Halsbrücke angemeldet werden.

- Kinder, die bis zum 30. Juni 2021 das 6. Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten anzumelden.
- Kinder, die bis zum 30. September 2021 das 6. Lebensjahr vollenden, können durch die Erziehungsberechtigten angemeldet werden.
- Kinder, die im vorigen Jahr zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Bei getrennt lebenden Eltern erbitten wir eine Vollmacht des anderen Elternteils.

Allein sorgeberechtigte Elternteile legen bitte eine Sorgeerklärung vor.

Eine Schulanmeldung an einer Schule in freier Trägerschaft ist der Grundschule bitte bis Ende September 2020 schriftlich mitzuteilen.

gez. Straube

Schulleiterin

Grundschule Halsbrücke

gez. Wellenhofer

Schulleiter

Grundschule Niederschöna

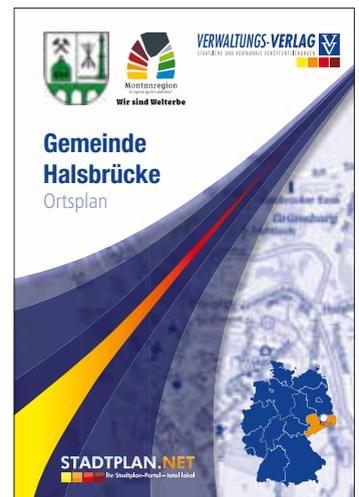
Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Neuer Ortsplan von Halsbrücke jetzt erhältlich

Ab sofort liegen im Rathaus sowie im Infopunkt in Hetzdorf neue Ortspläne vom Gemeindegebiet Halsbrücke aus. Diese neue Auflage wurde durch inserierende Firmen aus unserer Gemeinde möglich gemacht. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Andreas Beger

Bürgermeister



Der Bürgerpolizist informiert

Wichtiger Hinweis!

Aufgrund von Meldungen aus dem Umland möchte ich Sie darauf hinweisen, dass aktuell Personen mit Spendenlisten unterwegs sind, welche keinem wohltätigen Zweck dienen. Lassen Sie sich vor einer Spende bitte den Spendenausweis zeigen.

In Verdachtsfällen informieren Sie bitte das Polizeirevier Brand-Erbisdorf, Tel.-Nr. 037322 150.

Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation im Umgang mit dem Smartphone

Das Smartphone hat längst Einzug in das Leben der allermeisten Kinder bzw. Jugendlichen gehalten. In der Altersgruppe der Sechs- bis Siebenjährigen nutzt beispielsweise jeder Zweite, zumindest gelegentlich, ein Smartphone.

Bei den 12-Jährigen sind es annähernd 100 Prozent, die ein Smartphone ihr Eigen nennen. Das sind Ergebnisse, die aus aktuellen Medien-Studien hervorgehen. Jedoch birgt der oftmals leichtsinnige Umgang mit diesen Geräten einige Gefahren und erhebliche (strafbare) Risiken.

So sind beispielsweise das Verbreiten von Hasskommentaren (Hate-Speech), das Weiterleiten von gewaltverherrlichenden oder (kinder)pornographischen Materialien, das bewusste Diffamieren einer Person, das sexualisierte Ansprechen von Kindern und Jugendlichen in sozialen Netzwerken/Online-Games alltägliche Normüberschreitungen im Umgang mit diesen End-Geräten. Kinder, Jugendliche sowie Heranwachsende machen sich kaum Gedanken darüber, dass ihr Verhalten im Netz ebenso eine Strafbarkeit begründen kann.

„Den Kindern und Jugendlichen muss durch ihre Erziehungsberechtigten bzw. Lehrer absolut eindringlich verdeutlicht werden, dass sie selbst leicht zu Täterinnen und Tätern werden bzw. ab dem 14. Lebensjahr zudem strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden können, wenn sie verbotene Inhalte digital über soziale Netzwerke wie WhatsApp an Freunde und Bekannte weiterverbreiten. „Grundsätzlich haben gewaltverherrlichende, extremistische oder sexistische Videos bzw. Fotos nichts auf dem Smartphone zu suchen“, betont Jens Goebel, Kriminologe, LKA Sachsen in diesem Zusammenhang.

Folgende Hinweise sollten beachtet werden, wenn man derartiges Material dennoch ungewollt zugeschickt bekommt:

- Die Weiterleitung von gewaltverherrlichenden/pornographischen Videos sollte man stoppen und sich nicht daran beteiligen.
- Beweise über mögliche strafbare Inhalte sollte man sichern (z. B. mittels Anfertigen eines Screenshots von der Nachricht, URL kopieren).
- Den Absender der verbotenen Inhalte über den möglichen strafbaren Besitz und dessen Weiterleitung informieren.
- Bei der Polizei Anzeige erstatten!

Zudem unterbreitet die Polizei Sachsen als vorbeugende Angebote landesweit z. B. Elternabende und Lehrerfortbildungen zum Thema „Gefahren im Umgang mit digitalen Medien“ an.

Dabei gehen die Kolleginnen und Kollegen u. a. auf dauerhaft relevante Gefahren für die Altersgruppe Kinder und Jugendliche ein, aber ebenso auf aktuelle Phänomene und die bestehende Gesetzeslage.

Quelle: LKA Sachsen

Ihr Bürgerpolizist
PHM Jens Modrzynski

Mehrmengen an Papier und Pappe an den Wertstoffhöfen abgeben

Immer häufiger stehen große Mengen an Altpapier und Pappe neben den Blauen Tonnen zur Abholung bereit. Das ist nicht zuletzt auf den boomenden Internethandel in Zeiten der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Das Abstellen von großen Mengen an Altpapier neben der Tonne behindert die Entsorgungstouren und kann zu Entsorgungsausfällen führen. Bürger, die Mehrmengen an Altpapier oder -pappe entsorgen wollen, werden gebeten, einen der 10 Wertstoffhöfe im Landkreis zu nutzen. Die Entsorgung von Altpapier ist dort kostenfrei möglich.

Sollten sehr große Mengen an Altpapier oder -pappe (siehe Bild) neben die Abfallbehälter gestellt werden, müssen diese durch die Müllwerker zurückgelassen und durch die Anwohner gesondert entsorgt werden.

Außerdem gilt:

Gewerbetreibende sind eigenständig für die Entsorgung ihres gewerblichen Papier und Pappabfalls verantwortlich, wenn dieser haushaltsübliche Mengen übersteigt.



Giftfrei in den Herbst

Ab Mitte August ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle wieder auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Webseite (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z. B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente

- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 262541 und 262542.

Saskia Siegel

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

„genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“

**Besondere Zeiten, besonderes Motto:
„Gib, was du kannst - Aktionstag 2020“**



Die Covid-19-Pandemie stellt nicht nur unseren Alltag völlig auf den Kopf, sie gefährdet Existenzen und lässt viele Familien sorgenvoll in die Zukunft blicken. Die Nachwirkungen werden in erheblichem Maße unsere Kinder und Jugendlichen spüren. Die unter ihnen, die bereits vor Corona benachteiligt waren und ebenso die, deren Lebenswirklichkeit sich jetzt gravierend geändert hat. Keinesfalls dürfen wir zulassen, dass junge Menschen in dieser Zeit sowohl mit ihren Sorgen, aber auch mit ihren Fähigkeiten unbeachtet bleiben.

Mehr denn je braucht es jetzt positive Signale - für unsere Kinder, für deren Familien und für das Miteinander in unseren Städten. **Wir haben uns daher entschlossen, den „genialsozial-Aktionstag“ 2020 unter ein neues Motto zu stellen: GIB, WAS DU KANNST!**

In 15 Jahren „genialsozial“ hat sich jedes Mal aufs Neue gezeigt: Auch der kleinste Betrag kann Großes bewirken, wenn er von Vielen gegeben wird. Jeder Euro ist ein wichtiger Euro, wenn er Kindern und Jugendlichen zugutekommt, die in besonderer Weise von Armut und Benachteiligung bedroht sind. Aus diesem Grund rufen wir dieses Jahr zu einer für uns ungewohnten Form des Engagements auf. **Ab 12.06.2020** kann unter **www.99funken.de/genialsozial** finanziell unterstützt oder gespendet werden. Für alle, die helfen möchten, haben wir uns ein tolles Dankeschön ausgedacht. Die gesammelten Gelder werden Kindern und Jugendlichen in Sachsen zugutekommen, um den Nachwehen der Krise etwas entgegenzusetzen zu können.

Zum Aktionstag am **14.07.20** werden zudem Menschen, die „genialsozial“ jedes Jahr unterstützen, zu Wort kommen. Eltern, Lehrkräfte, Arbeitgeber*innen, Ehrenamtliche, Schüler*innen, Politiker: Engagierte Sachsen eben, deren Wirken wir sichtbar machen wollen.

Und noch eine Besonderheit in diesem Jahr: Die sächsischen Arbeitgeber*innen unterstützen die Schüler*innen von je her bei ihrem Vorhaben, Geld für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu verdienen. Diese Hilfsbereitschaft von beiden Seiten macht die Aktionstage überhaupt erst möglich und so erfolgreich. In der aktuellen Situation möchten wir die Engagementbereitschaft der Schüler*innen daher für einen außergewöhnlichen Gedanken gewinnen:

Sollte es in Sachsen Unternehmen, kleinere Geschäfte, Gewerbe, Vereine oder Privatpersonen geben, die helfende Hände

nach dem Lockdown dringend gebrauchen können, möchten wir die „genialsozial-Schüler*innen“ bestärken, für einen Tag, am **15.10.2020**, mit anzupacken, auch wenn es dafür vielleicht keinen Lohn geben kann. Wer sich als Arbeitgeber*in dennoch in der Lage sieht, einen kleinen Betrag zu zahlen, den/die bitten wir, **„Gib, was du kannst!“**

Wer mitmachen, spenden oder Unterstützung erfragen möchte, findet alle wichtigen Informationen unter: www.genialsozial.de.

„Optimismus bedeutet immer ein bisschen mehr zu vertrauen, als man sich sicher sein kann.“ Wir vertrauen deshalb darauf, dass weiterhin viele Sächsinnen und Sachsen helfen wollen, Kinder und Jugendliche gerecht, sicher und glücklich aufwachsen zu sehen.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung des Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen e. V. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Hauptsponsoren von Beginn an sind die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen gemeinsam mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband. In diesem Jahr sind daneben die Sparkasse Meißen und die Sparkassen Versicherung Sachsen besonders engagierte Partner der Aktion. Gemeinsam engagieren sie sich für das Gemeinwohl und die Menschen in Sachsen.

Jana Sehmisch

Programtleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Sächsische Jugendstiftung

Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden

Tel.: 0351 323719012

E-Mail: info@genialsozial.de

Georado: 1. Digitaler Praxistag der Geotechnik feiert gelungene Premiere

Dorfhain. Der 1. Digitale Praxistag der Geotechnik feierte eine durchweg gelungene Premiere. Mehr als 550 angemeldete Teilnehmer besuchten am 14. und 15. Mai 2020 die Webseite der geotechnischen Erlebniswelt Georado und erlebten viele spannende Fachvorträge, Exkursionen und die digitalen Showrooms. In den Experten-Chats wurde diskutiert und das berufliche Netzwerk gepflegt. Die digitale Jobbörse brachte Arbeitgeber und Berufseinsteiger zusammen. Studenten und Professoren, Berufseinsteiger und gestandene Ingenieure, Planer und Ausführende machten die Veranstaltung aus Bits und Bytes zu einer wichtigen Branchenplattform, die mit innovativem Wissenstransfer und integriertem Messekonzept die Teilnehmer überzeugte. Dem Georado-Team ist damit die Transformation des eigentlich auf dem Georado-Areal stattfindenden Events in die digitale Welt gelungen. Eine Fortsetzung ist bereits in Planung.

„Die Internetleitungen haben sprichwörtlich geglüht. Unser Konzept für den digitalen Praxistag ist hervorragend aufgegangen und hat den Nerv der Branche getroffen“, freut sich Jens Jähnig. Das Vorstandsmitglied der veranstaltenden Georado-Stiftung erklärt: „Alle Vorträge beziehungsweise Workshops wurden im Vorfeld durch Filmteams aufbereitet. Teilweise sah es auf dem Georado-Areal aus wie in einem Filmstudio. Entstanden sind innovative Formate der Wissensvermittlung am heimischen Monitor. Denn digitale Exkursionen zu Baustellen, Laboren und Testfeldern sind ein Novum.“

Zufriedene Partner

Auch das breite Themenspektrum kam sehr gut bei den Teilnehmern an. Die Impulsvorträge zum Elektro-Impulsverfahren sowie zur Arbeitswelt und Führungsstrategien nach Corona fanden genauso großen Zuspruch wie die Workshops zu Bohrverfahren und Ankerungstechniken.

Positives Feedback kam von den rund 20 Unternehmen, die mit ihren Vorträgen ihre Expertise und ihr Leistungsportfolio präsentierten. „Als Partner der ersten Stunde fanden wir die Idee sehr zukunftsweisend und mutig. Daher waren wir vom ersten Moment an vollends begeistert. Wir haben auch von vielen Kollegen aus der Branche ein tolles Feedback bekommen. Mich hat vor allem die Umsetzung in der kurzen Zeit sehr fasziniert – Chapeau“, resümiert Maik Hamberger von Trumer Schutzbauten GmbH.

Frank von Havranek, Regional Manager der Friedr. Ischebeck GmbH ergänzt: „Egal, ob real oder digital: Der Praxistag im Georado ist inzwischen ein bekannter und beliebter Treffpunkt der Geotechnik-Community und für uns ein fest gesetzter Termin im Kalender. Da wollten wir wie immer Präsenz zeigen. Die digitale Variante hat gezeigt: Es geht auch anders. Dass die Besucher zeitlich ungebunden sind und nach eigenem Zeitplan die vielfältigen Informationen abrufen können, hat uns besonders begeistert.“

Fortsetzung geplant, neue Projektmanagerin

Jens Jähmig: „Die gesamte Geotechnikbranche hat an einem Strang gezogen und gleichzeitig völlig neue Wege beschritten. Das war wunderbar und zeigt uns, dass der Praxistag der Geotechnik wegweisende Maßstäbe gesetzt hat. Schon jetzt arbeiten wir an einer Fortsetzung und wollen die zweite Ausgabe des digitalen Praxistages noch besser machen. Zugleich laufen die Planungen für den nächsten Praxistag der Geotechnik auf dem Georado-Gelände an, damit wir uns in naher Zukunft auch wieder persönlich austauschen und netzwerken können. Zukünftig wird es beide Veranstaltungsformate geben.“

Ebenfalls neu präsentiert sich auch das Georado-Team. Luisa MacDonnacha ist seit Kurzem als Projektmanagerin für Georado aktiv. Sie löst die bisherige Verantwortliche Annett Geppert ab und erlebte mit dem 1. Digitalen Praxistag der Geotechnik jüngst ihre „Feuertaufe“. MacDonnacha: „Es war beeindruckend zu erleben, wie die gesamte Geotechnikbranche gemeinsam so einen tollen Praxistag auf die Beine gestellt hat. Ich freue mich, dass ich die seit vielen Jahren erfolgreiche Arbeit von Annett Geppert weiterführen darf. Ich kenne sie schon lange, konnte viel von ihr lernen und einen Teil ihrer Fachkompetenz übernehmen. Daran möchte ich nahtlos anknüpfen.“



Über GEORADO

Die „GEORADO Erlebniswelt Tharandter Wald“ ist eine Initiative, die das Erleben von Geologie und Geotechnik auf vielfältige Weise fördert. Fachlicher Austausch, Wissensvermittlung und berufsbildende Nachwuchsarbeit stehen im Mittelpunkt. Geotourismus, Vereinswesen sowie Kunst- und Kulturförderung sollen künftig das interdisziplinäre Konzept erweitern. Das vollständige Angebot ruht auf drei Säulen, die auch den Geopark – der zentralen Anlaufstelle für Geotouristen – und die Geoart – dem natürlichen Freiraum für spektakuläre Exponate – mit einschließen. @ www.georado.de

Kontakt:

Telefon: 035055 69680,

E-Mail: post@georado.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



Projektinformation zum Stand der geologischen Erkundungsarbeiten in der Region

Im August 2017 hat das Sächsische Oberbergamt dem kanadischen Unternehmen Globex Mining Enterprises (Globex) die bergrechtliche Erlaubnis zur Aufsuchung bergfreier Bodenschätze gemäß § 7 Bundesberggesetz (BBergG) für das Aufsuchungsfeld „Bräunsdorf“ erteilt. Die Aufsuchungserlaubnis umfasst eine Fläche von ca. 164 km² nordwestlich von Freiberg. Der Fokus der Aufsuchung liegt auf Silber und den begleitenden Metallen (Zink und Blei).

Am 24. September 2019 hat die Firma Excellon Resources Inc., ein an der Börse (Stock Exchange) in Toronto gelisteter Silber-, Blei- und Zinkproduzent aus Toronto, mit Globex ein Anrecht auf die 100%ige Übernahme des Projektes vereinbart und seitdem die Fortführung und Finanzierung des Aufsuchungsprojektes übernommen. Excellon bringt sowohl eigenes technisches Knowhow, als auch Personal und Erfahrungen in das Projekt ein. Excellon erhält außerdem wissenschaftliche Unterstützung vom Helmholtz-Institut für Ressourcentechnologie (HIF) in Freiberg, der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und von lokalen Experten.

Seit der Erteilung der Aufsuchungserlaubnis wurden historische Daten ausgewertet, Bodenprobenahmen und oberflächengeophysikalische Messungen durchgeführt und Ziele für die nun begonnene erste Phase der technischen Aufsuchungsarbeiten ermittelt. Mit Bohrungen von der Oberfläche aus soll zunächst gezielt punktuell der Nachweis der Existenz der vermuteten, wirtschaftlich interessanten Mineralvorkommen erbracht werden. Für dieses Bohrprogramm hat das Sächsische Oberbergamt als zuständige Behörde am 08.06.2020 den von Excellon dazu eingereichten Betriebsplan genehmigt. Im Genehmigungsverfahren wurden Träger öffentlicher Belange wie Behörden und vorhabenbetreffende Gemeinden der Kreise Mittelsachsen und Meißen beteiligt, um sicherzustellen, dass alle Belange des Umweltschutzes und der öffentlichen Ordnung und Sicherheit Berücksichtigung finden. Das schließt auch alle notwendigen präventiven und regulatorischen Maßnahmen in Verbindung mit der Covid-19-Pandemie mit ein. Das bis Dezember 2021 genehmigte Bohrprogramm umfasst zunächst 15 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von ca. 2.500 m und 12 weitere, optionale Bohrungen mit einer Gesamtlänge

ge von ca. 2.200 m. Die Bohrungen haben einen maximalen Außendurchmesser von 96 mm und sollen Tiefen zwischen 80 m und 450 m erreichen. Die aus den Bohrungen gewonnenen Bohrkern werden analysiert, um zu bestimmen, ob Wertminerale in wirtschaftlichen Konzentrationen vorhanden sind. In Abhängigkeit von den Ergebnissen dieser ersten punktuellen Tests zum Nachweis der Existenz der Wertminerale werden weitere Arbeiten geplant und zur Genehmigung beantragt. Die Bohrarbeiten haben am 22. Juni 2020 mit einer ersten Bohrung im Raum Bräunsdorf begonnen. Weitere Bohrungen in den Gemarkungen Langhennersdorf, Großschirma, Großvoigtsberg, Obergruna, Riechberg, Reichenbach, Siebenlehn und Niederreinsberg (Mittelsachsen) sowie Weitzschen (Landkreis Meißen) werden schrittweise folgen. Für die Planung sowie technische und geologische Begleitung der nun angelaufenen Bohrarbeiten wurden lokale Experten der Erzgebirgischen Zinn-Wolfram GmbH und der Fugro Germany Land GmbH beauftragt. Die Arbeiten werden je Bohrpunkt in Abhängigkeit von der Bohrungslänge ca. 1 - 3 Wochen dauern. Um den technischen Bohrprozess nicht unterbrechen zu müssen und die Zeit je Bohrpunkt zu minimieren, erfolgen die Bohrarbeiten in einem durchgehenden Schichtbetrieb. Mit den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Arbeiten wurden bzw. werden entsprechende Vereinbarungen für die zeitweise Benutzung der Grundstücke getroffen. Die Arbeiten werden vor Ort von lokalen Experten betreut, die auch für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Ansprechpartner bei Excellon/weitere Informationen:

Mr. Brendan Cahill, Präsident & CEO oder
Mr. Ben Pullinger, Stellv. Präsident Geologie
Tel.: +1 416 364 - 1130
E-Mail: info@excellonresources.com
Internet: www.excellonresources.com

Ansprechpartner vor Ort:

Herr Dr. Jörg Neßler, Bohrbegleitung
(Fugro Germany Land GmbH)
Tel.: 0176 110066 49
E-Mail: j.nessler@fugro.com

Herr Kersten Kühn, Planung und Beratung

(Erzgebirgische Zinn-Wolfram GmbH)
Tel.: 0160 7167228
E-Mail: k.kuehn@zinn-wolfram.de

Einladungen

Falkenberger Dorfverein e. V.

Konzert mit den OLD FRIENDS

Sonnabend, 22.08.2020, 19:30 Uhr

am Vereinshaus Falkenberg

Eintritt: 5,00 EUR

Kartenvorverkauf 23.07. und 06.08.2020 jeweils 19:30 Uhr - 20:30 Uhr im Vereinshaus Falkenberg



Eine gräfliche Plauderei im Lichtenwalder Schlosspark



Foto: Miskus

Obwohl der Veranstaltungssommer in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie fast komplett ausfallen muss, können sich MISKUS-Freunde und -Gäste nun doch noch auf einen aktuellen Veranstaltungstermin freuen:

Eine Historische Kaffeezeit

am 2. August 2020 von 13 bis 17 Uhr im Schlosspark Lichtenwalde.

Das Schloss Lichtenwalde und der Mittelsächsische Kultursommer präsentieren im bezaubernden Schlosspark eine Historische Kaffeezeit mit Graf Vitzthum und seiner charmanten Gattin, ihrem Gefolge und als besonderer Gast: Max von Gluchowe.



Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),

An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,

04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,

www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Graf und Gräfin zu Vitzthum (alias Miskus-Geschäftsführer Jörn Hänsel und Brigitte Lehmann) laden neugierige Besucher zu einem kurzweiligen Kaffeenachmittag in den romantisch-schönen Schlosspark zu Lichtenwalde ein. Die Herrschaften plaudern über Wichtiges und Unwichtiges, verraten Neuigkeiten aus der Residenz und schwatzen über die vergnüglichen und misslichen Zeiten im gräflichen Corona-Alttag. Als besonderer Gast wird Max von Gluchowe begrüßt.

Eintritt:

- Tageskasse Normalpreis 5,00 €
- Tageskasse Ermäßigt 4,00 €

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH.

Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
Juli				
31.07.2020	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:45 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209/22508
August				
21.08.2020	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:45 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209/22508
22.08.2020	Kneipenfest	Falkenberg am Vereinshaus	19:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein e. V.
September				
05.09.2020	Mofarallye	Welts Hof	13:00 Uhr	Ralleycrew Krummenhennersdorf
12.09.2020	140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke und Tag der offenen Tür	Gerätehaus Feuerwehr Halsbrücke	14:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke
12.09.2020	Tag der offenen Tür	Gerätehaus Untere Dorfstr. Niederschöna	15:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Niederschöna
13.09.2020	Frühschoppen	Gerätehaus Feuerwehr Halsbrücke	10:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke
13.09.2020	Denkmal Erzwäsche – Tag der offenen Tür	Erzwäsche	10:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
13.09.2020	Tag der offenen Tür	Denkmal VII. Lichtloch	10:00 – 17:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e. V.
13.09.2020	Tag der offenen Tür	Wünschmannmühle	10:00 – 17:00 Uhr	Krummenhennersdorfer Dorfverein e. V. und Mühlenfreunde

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

OT Conradsdorf

06.08. Inge Schwerdt zum 75. Geburtstag

Halsbrücke

01.08. Ingeborg Mai zum 70. Geburtstag
 04.08. Veronika Franz zum 70. Geburtstag
 04.08. Barbara Schmiedgen zum 70. Geburtstag
 04.08. Karlheinz Straßberger zum 90. Geburtstag
 06.08. Brigitte Drechsler zum 75. Geburtstag
 07.08. Walter Lothar Peschel zum 70. Geburtstag
 12.08. Alice Merten zum 85. Geburtstag
 23.08. Helga Schneider zum 80. Geburtstag

OT Hetzdorf

01.08. Gisela Großert zum 80. Geburtstag

OT Krummenhennersdorf

28.08. Ursula Schlenkrich zum 85. Geburtstag

OT Niederschöna

07.08. Erika Lehmann zum 79. Geburtstag

18.08. Anita Litke zum 70. Geburtstag
 23.08. Ingeburg Fritsche zum 90. Geburtstag
 29.08. Ursula Mangelsdorf zum 70. Geburtstag

OT Tuttendorf

19.08. Inge Glanz zum 80. Geburtstag



In eigener Sache

Korrektur

In unserer letzten Ausgabe hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.

Am **30.07.2020** begehen **Monika und Heinz Trudrung** aus Tuttendorf das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Wir bitten höflich, das Versehen zu entschuldigen.

Wir gratulieren

Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“



22.08. Marianne und Günter Klapper Halsbrücke

Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“



01.08. Karin und Hans-Dieter Konavec Halsbrücke
08.08. Adelheid und Frank Beger Halsbrücke
14.08. Christiene und Klaus Koch Halsbrücke
14.08. Gisela und Bernd Schönstein Oberschaar
22.08. Karin und Jörg Stützner Haida

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste für die Gemeinde Halsbrücke

19. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

Halsbrücke

9:00 Uhr Predigtgottesdienst

Oberschaar

10:15 Uhr Predigtgottesdienst

26. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

Krummenhennersdorf

9:00 Uhr Predigtgottesdienst

Tuttendorf

10:15 Uhr Predigtgottesdienst

2. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

Oberschaar

9:00 Uhr Predigtgottesdienst

Conradsdorf

10:15 Uhr Predigtgottesdienst

Tuttendorf

17:00 Uhr Tuttendorfer Sommermusik

9. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

Niederschöna

9:00 Uhr Predigtgottesdienst

Halsbrücke

10:15 Uhr Predigtgottesdienst

16. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

Conradsdorf

9:00 Uhr Predigtgottesdienst

Krummenhennersdorf

10:15 Uhr Predigtgottesdienst

23. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

Tuttendorf

9:00 Uhr Predigtgottesdienst

Oberschaar

10:15 Uhr Predigtgottesdienst

30. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

Niederschöna

14:00 Uhr Waldgottesdienst mit Einsegnung der Schulanfänger

6. September, 13. Sonntag nach Trinitatis

Krummenhennersdorf

10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl

Tuttendorf

17:00 Uhr Sommerliedersingen

13. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

Tuttendorf

14:00 Uhr Konfirmation und KV-Wahl

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Halsbrücke



Der Kinderschutzbund
Regionalverband
Freiburg



Alles Gute zum Geburtstag wünschen die Kinder der



Liebe Seniorinnen und Senioren,
gern hätten wir, die Kinder der Kita Wirbelwind, Ihnen wie jedes Jahr zum Geburtstag persönlich gratuliert und Lieder gesungen. Leider müssen alle Besucher der Kita einen Mundschutz tragen und das wäre für Sie sicher nicht so schön. Wir hoffen, dass wir alle Geburtstagskinder wie gewohnt im Dezember einladen können.

Iris Grimm

Leiterin

Schulnachrichten

Grundschule Halsbrücke





Hier darf es mal wachsen!

Auf dem ungemähten Hang der Grundschule Halsbrücke tummeln sich viele Überraschungen.

Mit neugierigen Augen und Becherlupen bekommt man da so einiges zu sehen. Ob Marienkäferlarven, kleine Spinnen, Schmetterlinge oder Ameisen. Die Kinder der Klasse 1 nutzen gern die Hofpause, um all diese kleinen Naturwunder zu bestaunen.

Unsere Klasse 3 hat hier unzählige Wiesenpflanzen für ihre Arbeit am Herbarium nutzen können.

Was man auf einem Stück Wiese so alles entdecken kann.

C. Wolf
Lehrerin

Grundschule Niederschöna

Klasse 4 verabschiedet sich von der Grundschule

16 Mädchen und Jungen der Klasse 4 verabschieden sich mit dem Start der Sommerferien von ihrer Grundschule in Niederschöna. Nach insgesamt vier Jahren Basis-Ausbildung in den grundlegenden Fächern wie Deutsch, Mathematik und Sachunterricht geht die schulische Reise nun an einer Oberschule oder einem Gymnasium weiter. Dort warten viele neue Erfahrungen, Interessen, Menschen und Abenteuer auf die Kinder. In Niederschöna hat die Klasse in den vergangenen beiden Jahren mit Klassenlehrerin Frau Jaschke verbracht, nachdem die ehemalige Klassenlehrerin aufgrund einer Schwangerschaft die Schule zunächst verlassen hatte. Um die Zeit Revue passieren zu lassen, haben die Kinder in den letzten Wochen an einem Projekt im Deutschunterricht gearbeitet und darin eine eigene Klassenzeitung erstellt. Ganz wie in den großen Redaktionen wurde dabei in Konferenzen über Inhalte, Layout und Themenvergabe diskutiert. In Redaktionsduos recherchierten die Schüler für ihre Artikel, trugen Bilder sowie Informationen zusammen und setzten schließlich am Computer alles in Szene, sodass eine einmalige Ausgabe des „KlassenKrachers“ der Klasse 4 entstanden ist. Hierin ist alles zu finden, was für die Kinder in den vier Jahren Grundschule wichtig war und damit ist die Zeitung ein kleines Erinnerungsstück geworden.

Durch die Corona-Maßnahmen wurden die letzten Monate der Klasse leider etwas getrübt. Natürlich war auch sie von der fast zwei Monate andauernden Schließzeit betroffen, in der die Schüler zu Hause Aufgaben zu erledigen hatten. Noch viel tragischer war jedoch die Absage der Klassenfahrt, die Anfang Juli nach Frauenstein gehen sollte. Zunächst herrschte noch Hoffnung, da es das Landesamt für Schule und Bildung in den ersten Wochen der Schließzeit offen hielt, Klassenfahrten

innerhalb Sachsens stattfinden zu lassen. Anfang Mai folgte jedoch die Ernüchterung, als die Meldung verkündet wurde, dass auch diese geplanten Fahrten abzusagen seien. Damit fehlt der Klasse nun leider eine gemeinsame Abschlussfahrt, wie sie sonst üblicherweise unternommen wird.

Trotzdem kann die Klasse 4 auf viele tolle Erlebnisse in der Grundschule zurückblicken. Neben vielen Wandertagen und der Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen, zeigten sich die Kinder im Theaterspiel äußerst begabt. So war die ganze Klasse bei zwei Weihnachtsstücken und bei einer großen Schulanfangsfeier auf der Bühne zu erleben und sorgte dort zuverlässig durch tolle schauspielerische Leistungen für große Begeisterung bei den Zuschauern.

Wir wünschen unseren Viertklässlern alles Gute für ihre Zukunft und würden uns freuen, wenn die eine oder der andere seine alte Grundschule nicht vergisst und uns ab und an besuchen kommt!



Klasse 4 im Einsatz beim Wandertag zur Feuerwehr

Marcus Wellenhofer
Schulleiter

Oberschule Halsbrücke

Das war's!

Was für ein Schuljahr, das jetzt zu Ende geht!

„Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ (GZSZ), so heißt eine vielgesehene TV-Serie bei einem privaten Kanal. Ähnliches kommt einem in den Sinn, wenn wir die letzten elf Monate an uns vorüberziehen lassen.

Im August erfolgte der erste Spatenstich zur Errichtung für einen neuen Schulteil, um den zukünftigen Anforderungen an eine moderne Bildungseinrichtung gerecht zu werden. Zügig schritt der Bau voran. Bald war Grundsteinlegung mit dem Kultus-Staatsminister, Herrn Piwarz, als Gast. Die Wände wurden hochgezogen, da das Richtfest nahte. Gleichzeitig konnte die Gemeinde einen bedeutsamen Fördermittelbetrag zur Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik in Empfang nehmen. Alles lief auf ein erfolgreiches Schuljahr hinaus, in dem Teile der Klassen in einen Unterrichtscontainer ausgelagert wurden, um dann nach Fertigstellung des Neubaus in großzügige Räume ziehen zu können.

Schließlich kam der Tag des Richtfestes heran, das als „Dichtfest“ deklariert wurde, da kein Dachstuhl errichtet wurde aber das Gebäude nebst Flachdach „dicht gemacht“ wurde. Dank der fleißigen Arbeit aller beteiligten Firmen, der Planung des Baubüros Müller und der entschlossenen Begleitung durch

Gemeindeverwaltung und Gemeinderat konnte das Fest am Freitag, dem 13. März gefeiert werden. Dass dieser Tag zugleich ein „Schwarzer Freitag“ werden sollte, wusste die Schulleitung unmittelbar nach dem Ende der Veranstaltung um 15:01 Uhr beim Blick in den Computer auf die Seite des Kultusministeriums.

Schulschließung in ganz Sachsen ab Montag, dem 16.03. aufgrund der sich ausbreitenden Corona-Pandemie. Schlagartig wurde es für fünf Wochen still im Schulhaus. Ein Notdienst, bestehend aus der Schulleitung und wenigen Kollegen und Kolleginnen organisierte das schulische Leben, das bald nur noch aus Hausaufgaben erteilen und machen bestand. Diese wurden, dank der guten Arbeit unseres Pitko (Pädagogischer IT-Koordinator), bereits nach ca. einer Woche mit dem System „Lernsax“ erteilt und auch erledigt. Die meisten Kinder und auch Lehrer kamen nach relativ kurzer Zeit gut mit der vorgezogenen Digitalisierung zurecht, was jedoch nicht bedeutete, dass es ein mit dem normalen Unterricht vergleichbares Arbeiten war. Ab dem 20.04. starteten zunächst wieder die 10. Klassen mit den Prüfungsvorbereitungen und ab dem 18.05. schrittweise die anderen Klassen mit einem Unterricht, der pro Klasse über fünf Stunden an zwei Tagen lief und dann wieder vier Tage Pause machte, in der andere Jahrgänge unterrichtet wurden. Verbunden war das mit einem riesigen Planungsaufwand, der vor allem von der stellvertretenden Schulleiterin bewältigt werden musste. Nebenbei stiegen die 10. Klassen in die Prüfungen ein, die inzwischen, zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Artikels recht erfolgreich beendet werden konnten.

Bei alledem konnten die Bauarbeiten an der Schule planmäßig weitergeführt werden. Nach dem derzeitigen Stand werden diese auch planmäßig zu Ende gebracht. Das heißt, dass nach den Herbstferien der Einzug in das neue Gebäude der Schule erfolgen kann.

Wie Sie lesen konnten, folgten auf „gute Zeiten“ die „schlechten Zeiten“. Sind wir optimistisch und gehen davon aus, dass es bald mit „guten Zeiten“ weiter geht. Hoffentlich läuft ab dem 31. August das Schuljahr planmäßig an. Ich wünsche es dem Kollegium, den Eltern und den Schülerinnen und Schülern, die in den letzten Monaten angesichts der komplizierten und außergewöhnlichen Lage kreativ und tapfer durchgehalten haben. Ich selbst verabschiedete mich mit dem 31.07. aus dem Dienst, den ich seit August 2006 als Schulleiter der Oberschule Halsbrücke in überwiegend guten Zeiten tun durfte. Ich wünsche der Schule, dem Kollegium, der Gemeinde mit Gemeinderat und Gemeindeverwaltung für die Zukunft eine gute Zeit und bedanke mich für die gedeihliche Zusammenarbeit der letzten Jahre.



Henning Oder
Schulleiter

anzeigen.wittich.de

Feuerwehrrnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Krummenhennersdorf

Manchmal kommt alles anders als geplant.

Aufgrund der aktuellen Situation verschieben wir unsere Feier - 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Krummenhennersdorf - auf nächstes Jahr.

Wir freuen uns schon, mit euch allen zusammen am **24.07.2021** dieses Jubiläum gebührend nachzuholen.

Bereits jetzt könnt ihr euch einen weiteren Termin im Kalender vormerken. Am **09.01.2021** findet unser alljährliches Glühweinfest statt.

Bleibt gesund & Gut Wehr!

Jana Wagner

Im Namen der Wehrleitung der FF Krummenhennersdorf



Vereinsmitteilungen

Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.

Frühsommersputz - ist klinisch rein der neue Standard nach der Corona Zeit?

Am 13. Juni 2020 starteten ca. 25 Helfer zwischen 10 und 85 Jahren zum 1. Treffen nach der verrückten Corona-Zeit, um die Erzwäsche wieder in gewohntem Glanz erstrahlen zu lassen. Zum Glück ist das Gelände groß und die Arbeiten sind vielfältig, so dass sich niemand zu nahe kam.



Frühjahrsputz

Außer vielleicht Familienmitglieder, wie es beobachtet wurde. Sicherte doch Kai Zimmer seine Frau Susan auf der Leiter fachmännisch ab, als sie sich auf einer Leiter des Fensters der Radstube annahm. So eine stützende Hand am Popo muss eben nicht immer eine unsittliche Berührung sein. Die Jugend unterstützte die ältere Generation, die deren Hilfe gern annahm und sorgte mit kräftiger Mucke für Stimmung bei der Arbeit. So konnte mit genügend Abstand jeder seinen Beitrag leisten und somit zu einem gelungenen Ganzen beitragen. Klinisch rein haben wir das Vereinshaus natürlich nicht bekommen. Das neue Hygienekonzept allerdings, welches zu den heutigen Standards gehört, wurde angebracht. Mit dieser Vorkehrung kann der Verein seinen Betrieb wieder aufnehmen und am öffentlichen Leben teilhaben.

Es war wie jedes Jahr ein arbeitsreicher aber gelungener Tag und nach dieser langen Zeit des Kontaktmeidens ein kleines Stück Rückkehr zur Normalität. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen fleißigen Helfern und dem Bauhof der Gemeinde Halsbrücke für ihre tatkräftige Unterstützung.

*Im Namen des Vorstandes
Diana Freytag*

Gemischter Chor Hetzdorf e. V.

Viel Glück und ein „Glück auf“
„Egal, was war oder ist –
es geht immer wieder weiter...“



Das sind die Worte einer guten Freundin. Obwohl wir in den letzten Wochen und Monaten nicht mehr so recht daran geglaubt haben, hat sich dieser Satz wieder einmal bewahrheitet. Das merken wir glücklicherweise alle; insbesondere aber unser Chor.

Wie so viele wichtige und schöne Aktivitäten musste durch Corona auch unsere übliche Chortätigkeit ruhen. Das war und ist schon nervig.

Aber eine Krise macht auch kreativ und schafft somit neue Möglichkeiten. Also haben wir uns virtuell zum Singen verabredet. Unser da „Noch-Chorleiter“ Tilman hat nacheinander 2 Lieder für uns vorbereitet und die Stimmen per Video dirigiert und eingesungen. Zu Hause haben dann, auf dieser Grundlage, die interessierten Sängerinnen und Sänger ihre Stimme aufgenommen und Tilman hat alles zusammengefügt und daraus ein Gesamtvideo erstellt. Eine Kostprobe hiervon könnt ihr euch gern auf unserer Homepage anschauen und anhören.



Aber nicht nur Corona machte uns zu schaffen. Hierzu kam noch, dass uns unser musikalischer Leiter am Ende des 1. Halbjahres leider wieder verlassen musste. So waren wir angehalten, in den schon schwierigen Zeiten, wieder auf die Chorleitersuche zu gehen.

Aber wie gesagt, es geht immer wieder weiter.



Mit Glück, vielleicht auch mit „Glück Auf“ ist es uns gelungen, Herrn Andreas Schwinger, den langjährigen Chorleiter der Historischen Chorleiter der Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft für unseren Chor zu gewinnen.



Verabschiedung Tilman Deutscher



Begrüßung Andreas Schwinger

Darüber sind nicht nur wir Sänger glücklich, sondern auch unser Musikus Tilman Deutscher. Nun kann er entspannter seiner neuen beruflichen Herausforderung entgegensehen, weiß er uns doch in guten Händen. Am 2. Juli 2020 wurde der Staffelstab übergeben. Wir Sänger und unsere Gäste haben uns im Garten der Kirchengemeinde Niederschöna eingefunden, um diesen Akt zu zelebrieren und natürlich auch um zu singen. Das Wetter hat ebenfalls mitgespielt, so war es ein gelungener Abend.



Unser Chor im Garten der Kirchengemeinde

Wir wünschen Tilman alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf unseren neuen musikalischen Leiter Andreas Schwinger.

Grit Meißner und Simone Will

im Auftrag von terzschlag „Gemischter Chor Hetzdorf e. V.“

VfB Saxonia Halsbrücke e. V. - Abteilung Fußball

Unser Verein, mit seiner Abteilung Fußball, steht seit vielen Jahren für eine engagierte Nachwuchsarbeit und bietet dafür Kindern und Jugendlichen auf unserer Sportanlage sehr gute Bedingungen. Wir sind seit Jahren in allen Nachwuchsaltersklassen von den Bambinis bis zur A-Jugend am Ball.



Für die kommende Spielzeit suchen wir noch Kinder/Jugendliche der Geburtsjahre 2009 und älter mit Interesse an einer leistungsorientierten und trotzdem familiären Fußballausbildung, die sich im Spielbetrieb auf Kreis- bzw. Landesebene mit den Besten messen wollen.

Wenn du talentiert am Ball bist, dich gern bewegst und flink, ehrgeizig und hoch motiviert bist, kannst du dich gern bei uns vorstellen.

Meldet euch einfach unverbindlich zum Probetraining:
Per Telefon unter:

M. Butter 0152 55357972 oder H. Wittig 0152 09056671
per E-Mail an: fussball@vfb-halsbruecke.de oder
per Post an:

VfB Saxonia Halsbrücke, Nußbaumweg 1, 09633 Halsbrücke
oder noch besser, kommt einfach zum Training dienstags bzw.
donnerstags in oder nach den Sommerferien vorbei.

M. Butter

VfB Saxonia Halsbrücke e. V.

Die Halsbrücker Finanzexpertin Jacqueline Fuchs-Heidrich unterstützt den VfB Saxonia Halsbrücke e. V.



Jacqueline Fuchs-Heidrich, Kinder und Trainer der Mannschaft



Im Sport wie im Leben: Was zählt, sind Engagement und Teamgeist!

Wer erfolgreich sein will, muss vollen Einsatz zeigen und mit Herzblut dabei sein - im Sport genauso wie generell im Leben. Deshalb unterstütze ich in dieser Saison den VfB Saxonia Halsbrücke e. V. als Sponsor. Diesmal mit einem Trikotsatz von Deutsche Vermögensberatung und GENERALI für die G-Junioren-Mannschaft. Getreu dem Motto „Menschen brauchen Menschen“ engagiere ich mich für die Menschen vor Ort. Es ist mir ein besonderes Anliegen, für mein Umfeld, über die Finanz- und Vorsorgeplanung hinaus, da zu sein und auch im sozialen Bereich gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und Unterstützung anzubieten.

„Die 2013er Kinder sind mal wieder ein richtig guter Jahrgang“, so Trainer Jörg Haberecht. Nach der Sommerpause beginnt dann die erste Saison in der F-Jugend-Meisterschaft, wo die neue Ausrüstung dann regelmäßig zum Einsatz kommt und viel Glück und Erfolg bringen soll.

Weil auch im Beraterteam der DVAG Begeisterungsfähigkeit und Motivation eine ganz besondere Rolle spielen, bin ich, wenn es um das Sponsoring von Vereinen vor Ort, speziell den Nachwuchs des Vereins VfB Saxonia Halsbrücke e. V. geht, Feuer und Flamme.

Übrigens: Ich stehe jedem Vereinsmitglied honorarfrei bei allen Fragen rund um Absicherung, Vorsorge und Finanzen mit Rat und Tat zur Seite. Denn auch hier gilt:

„Erfolg hat man nur gemeinsam!“

Jacqueline Fuchs-Heidrich
DVAG-Beraterin

Hetzdorfer Carneval Club e. V.

Heute möchten wir Sie über eine Änderung bezüglich der Freizeithalle Hetzdorf informieren. Ab 01.07.2020 hat Frau Franziska Feiler das Amt des Hallenwartes der Freizeithalle Hetzdorf von Herrn Hartmut Thomas übernommen.

Herr Thomas gibt nach ca. 13 Jahren sein Amt, welches er mit großem Engagement und Zeitaufwand begleitete, damit weiter. Wir bedanken uns bei ihm für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Franziska Feiler ist seit vielen Jahren Mitglied des Hetzdorfer Carneval Club e. V. und leitet zusätzlich mit zwei anderen Trainerinnen unsere Minifunkengarde.

Sie freut sich auf ihr neues Amt und das Vertrauen, welches ihr der HCC damit entgegenbringt. Ihre Aufgaben sind die Bearbeitung von Anfragen zur Hallennutzung und Vermietung so-



wie die Übergaben an Mieter und Abnahme der Freizeithalle nach Vermietung.

Der Hetzdorfer Carneval Club e. V. wird sie dabei selbstverständlich unterstützen. Wir wünschen Franziska alles Gute, viel Erfolg und noch viele närrische Jahre.

Die neuen Kontaktdaten sind.

Hallenwart:

Franziska Feiler

E-Mail: reservierung@hezil-helau.de

Tel.: 0174 2618971

Hezil Helau!

Thomas Gernetzky

Neuer Verein im Ortsteil Falkenberg gegründet

Im Frühjahr 2020 wurde im Halsbrücker Ortsteil Falkenberg ein neuer Verein ins Leben gerufen. Sie denken jetzt vielleicht: na gut ... ein neuer Verein ... mal schauen.

Dieser Verein wird das ländliche Leben im Freiburger Umland bereichern.

- Sein Name (etwas nüchtern): „2020 Begegnungen im ländlichen Raum gem.n.e.V“ (gemeinnütziger, nicht eingetragener Verein)
- Seine Ziele: Der Verein verfolgt den Zweck, das Alltagsleben für alte und junge Menschen mit und ohne Handicap im täglichen Miteinander & füreinander positiv erlebbar zu gestalten.

Ebenso fördert der Verein die Inklusion von Menschen mit Handicap in Anlehnung an die UN-Behindertenrechtskonvention, Artikel 24.

Unser Slogan dazu lautet: „für und miteinander ist In“.

Entsprechend der hier in Auszügen zitierten Ziele aus der Satzung wird es in und mit dem Verein darum gehen, Begegnungen von Menschen mit und ohne Handicap zu ermöglichen und zu fördern.

Die zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle des Vereins wird in einigen Monaten in Falkenberg in der Dorfstrasse 21a eröffnet. Das unter Denkmalschutz stehende ehemalige „Auszughaus eines Vierseithofes“ (um 1860) wird gegenwärtig unter Mithilfe von Privatinitiativen, mit staatlichen Beihilfen, der Gemeinde Halsbrücke und ganz viel persönlichem Engagement rekonstruiert und damit der Nachwelt erhalten. Noch sind bei weitem nicht alle notwendigen Aufwendungen abgedeckt. Wenn einst alle Hürden genommen sind, wird an dieser Stelle Schönbergs Begegnungsladen (der Name Schönberg hat seinen Ursprung in Falkenberg) seine Türen für alle interessierten Menschen öffnen. Hier können sich Menschen treffen, um kreativ oder spielerisch zu sein oder einfach mal mit den Nachbarn zu reden.

Aber auch jetzt schon ist unser Verein aktiv:

Seit April arbeiten wir an der Restauration eines historischen Wohnwagens „Nagetusch“, ursprünglich hergestellt in Sachsen. Nicht nur, dass der Weg das Ziel ist (gemeinsames Arbeiten), wollen wir mit diesem Wohnwagen dort mit Geben und Nehmen unterwegs sein, wo Begegnungen im ländlichen Raum stattfinden.

Nach der Vereinsgründung fand am 06.06.2020 das erste Vereinstreffen mit gemütlichem Beisammensein statt. Das war nicht nur ein einfacher Grillabend, es war ein gegenseitiges Kennenlernen von Menschen mit und ohne Handicap. Darüber hinaus fanden schon 2 Wanderungen in unserer schönen Umgebung statt.

Bei der Vorstellung unseres Vereins durch unsere Vorsitzende, Uta Preuß, zeigten sich unser Bürgermeister, Herr Beger, und die für Vereine zuständige Mitarbeiterin, Frau Butter, erfreut über diese neuen Aktivitäten in unserer Gemeinde. Gemeinsam werden wir das dörfliche Leben bereichern. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die bereits geleistete Arbeit einiger Enthusiasten bei der Vorbereitung und Durchführung der Vereinsgründung und der Rekonstruktion des „Nagetusch“ bedanken.

Wer sich gern in diese gemeinnützige Arbeit mit einbringen und in unserer Gemeinde Spuren hinterlassen möchte, ist recht herzlich willkommen. Nicht nur finanzielle Hilfe, auch persönlicher Einsatz werden dringend gebraucht!

Anmeldungen an: Uta Preuß, OT Falkenberg, Dorfstr. 19, 09633 Halsbrücke.

Frank Rothe

Schriftführer



Unser künftiges Vereinshaus

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 20. August 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 7. August 2020

Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, der 11. August 2020, 9.00 Uhr

— Anzeige(n) —

 **Augenlicht RETTER gesucht!**

**Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie,
Menschen vor Blindheit zu retten!**

Jetzt mitmachen –

werden Sie AugenlichtRetter!

www.augenlichtretter.de

cbm 

Ortsgeschichten

Geschichte der Kleingärtner und Siedler in Halsbrücke

Teil 1

- 01.03.1953 Gründung der Sparte durch Initiative von Otto Preußner
 1. Vorsitzender war Herbert Porstmann von 1953 bis 1954
 2. Vorsitzender war Richard Böhm von 1954 bis zu seinem Tod 1966



Richard Böhm

- 1957 zählte die Sparte 164 Mitglieder, es wurde eine erste kollektive Versicherung abgeschlossen
 1957 Gestaltung eines Festwagens zum Schul- und Heimatfest durch die Kleingärtner
 1958 Anlegen von neuen Gärten unterhalb der neuen Schule
 1959 Anlegung von Gärten unterhalb des Bahndamms am Freiburger Weg
 17.01.1959 1. Hauptversammlung in der Konsum-Gaststätte „Zur Hütte“, ehemals „Kummers Hof“ am Schulberg
 1959 Leistung von 1000 NAW-Stunden
 1962 Nutzung der ehemaligen Phosphatfabrik an der Krummenhennersdorfer Straße als Lageraum für Düngemittel und Stückkalk und für den Verkauf an die Mitglieder (heute im Verfall)
 1963 Erschließung von neuen Kleingärten auf „Beiers Feld“ zwischen Hohlweg und Geschrei



Manfred Zehl beim Laubenbau

- 1963 Schließung von Verträgen mit Hütte und Grube über die Belieferung gärtnerischer Erzeugnisse an die Werksküchen
 1964 Beginn der Legung der Wasserleitungen
 15.05.1965 Aufgliederung des Vereins in 2 Sparten:

Kleingärtner unter Vorsitz von Heinz Alich
 Siedler und Kleintierzüchter unter Vorsitz von Otto Preußner, neuer Name der Sparte „Glück Auf“



Otto Preußner

Teil 2: Kleingärtner

Durch Kleingärtner genutzte Flächen:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Beiersches Feld | unterhalb des Geschreis am Hohlweg
Garteninhaber: u. a. Walter Dämmig, Dieter Hauswald, Rolf Hertel |
| Am Bahndamm | Freiburger Weg
Garteninhaber: u. a. Otto Weiß, Jürgen Goldberg |
| Am alten Hochbehälter | Alte Meißner Straße
Garteninhaber: Klaus Neumann |
| Ehemaliges Müllersches Grundstück | zwischen Karl-Marx-Str. und Straße „Zur Schule“
Garteninhaber: u. a. Wilhelm Herrmann |
| Unterhalb der neuen Schule | zwischen alter und neuer Schule
Garteninhaber: u. a. Günter Vogler, Werner Schmidt |
| „Fiedlers Erben“ | Geschwister-Scholl-Str.
Garteninhaber: u. a. Harald Nickel, Wolfgang Langer |
| Ehemaliger Schulgarten | zwischen Geschwister-Scholl-Str. und Schulwäldchen
Garteninhaber: u. a. Rolf Richter |
| AWG | Unterhalb der Geschwister-Scholl-Str. 35 - 39,
Garteninhaber: u. a. Günter Büttner, Gerhard Schlesier |
| Am Sandberg | zwischen Am Sandberg 1 und 3 und Grundstück Gelbrich
Garteninhaber: u. a. Josef Marsollek, Siegfried Ludwig |

Am Kindergarten neben dem Kindergarten (inzwischen dem Gelände des Kindergartens zugefügt) zwei der ehemaligen Inhaber eines Gartens hier: u. a. Manfred Zehl und Herbert Stein
 1969 Beginn des Baus eines Vereinsgebäudes am Hohlweg, anfangs als Materiallager gedacht, dann als Vereinsgaststätte ausgebaut, jeweils vom Vorsitzenden bewirtschaftet, Spitzname des Gebäudes „Kreml“



Vorstand des Kleingartenvereins

22.04.1978 Veranstaltung beider Sparten anlässlich des 25-jährigen Bestehens im Kulturhaus
 1993 Feier zum 40-jährigen Bestehen am „Kreml“ und am Feuerwehrplatz



Viel Spaß beim Kegeln

Auf Grund des Alters und beruflicher Tätigkeit erfolgte die Aufgabe vieler Kleingärten. Der Anbau von viel Gemüse und Obst verringerte sich, die Gärten dienen vorwiegend der Erholung.

Teil 3: Siedler (Siedlerverein „Erzwäsche e. V.)

Vorstände:

- 1966 - 1970 Otto Preußner
- 1970 - 1987 Günter Backofen
- 1987 - 1990 Klaus Klanthe
- 1990 - 2015 Horst Wittig

1965 316 Mitglieder
 1967 210 Mitglieder

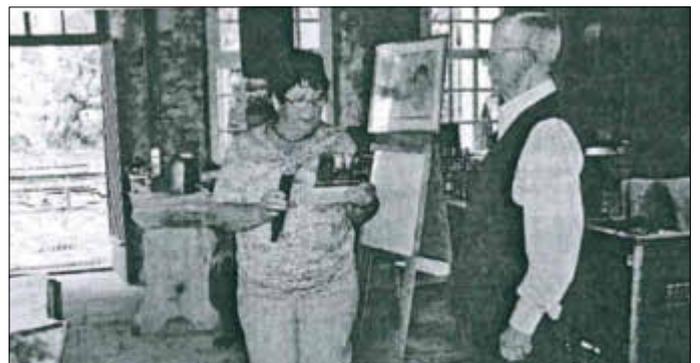
07.11.1969 Nutzungsantrag der „Erzwäsche“ als Lagerraum für Düngemittel und Baustoffe an die Gemeinde
 22.04.1978 Veranstaltung zum 25-jährigen Bestehens des Vereins im Kulturhaus

1990 Antrag auf Namensänderung, da in Freiberg schon eine Sparte „Glück Auf“ besteht
 29.07.1990 Neue Benennung: „Siedlerverein Erzwäsche“ e. V. beim Kreisgericht, Beginn der Organisation von jährlichen Mehrtagesfahrten und Wanderungen sowie interessanten Vorträgen
 1993 Feier zum 40-jährigen Bestehen am Kreml und am Feuerwehrplatz, gemeinsam mit den Kleingärtnern und der FFW als Sommerfest mit Fußballturnier, Fassrollen und Kegeln
 1995 Einstellung des Materialverkaufs wegen der Nähe großer Baumärkte
 1995 Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins durch das Finanzamt
 1998 Beginn von Bauarbeiten am Objekt „Erzwäsche“ durch ABM-Kräfte
 (ABM: Arbeits-Beschaffungs-Maßnahmen)



Rettung der „Erzwäsche“ durch ABM

2003 Feier zum 50-jährigen Bestehen, die Sparte zählt 60 Mitglieder
 2005 Begleitung der 125-Jahr-Feier der FFW Halsbrücke
 2007 Seit diesem Jahr wird alle 2 Jahre der Vorstand gewählt
 2009 Abstimmung mit der Gemeinde und der GSQ (GSQ: Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung) zur weiteren Rekonstruktion der Erzwäsche im Innen- und Außenbereich, Schaffung eines Ausstellungsbereiches im Erdgeschoss, Beginn der Organisation von jährlichen Mehrtagesfahrten und Wanderungen sowie interessanten Vorträgen
 2013 Dach- und Fassadensanierung
 2013 Im Erdgeschoss ist die Einrichtung eines Modellkabinetts zur Historie Halsbrückes geplant
 2014 1. Teilnahme am Tag des offenen Denkmals
 01.08.2015 Wahl- und Jahreshauptversammlung Entbindung von Horst Wittig vom Amt des Vorsitzenden, das er 25 Jahre inne hatte



Horst Wittig, Neuwahl von Rico Freytag

- Sept. 2018 Zum 5. Mal Teilnahme am Tag des offenen Denkmals mit interessanten Vorträgen
- 15.11.2018 1. Weihnachtsmarkt in der Erzwäsche
- 17.07.2019 Anlässlich der Aufnahme ins Weltkulturerbe feierten die Mitglieder bei Kaffee und Kuchen
- Sept. 2019 Der Tag des offenen Denkmals stand ganz im Zeichen des Welterbetitels, denn die Erzwäsche war zugehörig zum Bereich „Himmelfahrt Fundgrube“
- 14.12.2019 2. Weihnachtsmarkt

Brigitte Göbel
Ortschronistin



Die „Erzwäsche“ in ihrem heutigen Glanz

— Anzeige(n) —

Isolieren Sie die Zahlen!

		4		7		1		
8		1		5			2	
		2		4	6			3
1	6			8	7			
			5	9			6	8
4			7	2		8		
	8			3		6		1
		3		1		9		

BREITENBACHER HOF

Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft...

Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren...

Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper

ab 458,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein

2 Nächte ab 185,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab 272,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

**Wir betreuen vom 18.2. – 23.9.2020 die
Rezeptsammelstelle bei Dr. Kohlstock.**

**Gerne nehmen wir auch
Ihre Arzneimittelbestellungen an.**

PLUSPUNKT+ APOTHEKE
AM ERBISCHEN TOR

Apothekerin Dr. Barbara Spohrer
Erbische Straße 16-18 · 09599 Freiberg / Sa.
Tel.: 03731 - 33 503 · Fax: 03731 - 23 928
www.pluspunkt-apotheke-freiberg.de



Leerung

Mo - Fr 11.30 Uhr

Mo + Do 18.00 Uhr

Auslieferung

am gleichen Tag ab 14.00 Uhr

am nächsten Tag ab 14.00 Uhr

WICHTIG: Name & Adresse korrekt?

**Sie haben die Möglichkeit bar oder mit
EC-Karte zu zahlen.**

**Bei Bestellungen in unserem Online Shop ist
auch eine Bezahlung per PayPal möglich.**



Android

**Einfach QR-Code
scannen und die
kostenlose App
herunterladen.**



Apple

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!



Reise-Code: moal
schon ab € **129,-** p.P.
4 Tage inkl. Halbpension Plus



Eigene Anreise
TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	*letzte Abreise	Anreise Nächte	täglich	
			3	4
01.12. - 18.12.20			129	159
03.01. - 28.02.21, 01.12. - 21.12.21*			139	169
13.07. - 30.11.20			139	179
01.03. - 31.03.21, 01.08. - 30.11.21			149	189
01.04. - 31.07.21			159	209

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Ermäßigungen: 1-2 Kinder 0-1,9 Jahre FREI, 2-5,9 Jahre 50 %, 6-11,9 Jahre 20 %
Im Doppelzimmer mit Zustellbett bei zwei Vollzählern.
Sauna: ca. 4 € pro Person/Tag
Leihbademantel: ca. 7 € pro Person/Tag
Fitnessraum: ca. 2 € pro Person/Tag
Kurtaxe: ca. 1,80 € pro Person/Nacht

Harz

Morada Hotel Alexisbad in Harzgerode

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4 Übernachtungen
- ✓ 3/4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 3/4 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Täglich 1 Getränk zum Abendessen
- ✓ Nutzung des Hallenbads
- ✓ WLAN im öffentlichen Bereich
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Der faszinierende Naturpark Harz lädt zur aktiven Erholung ein. Das Hotel erwartet Sie im Stadtteil Alexisbad. Quedlinburg erreichen Sie nach ungefähr 20 km.

Ihr Hotel bietet ein Restaurant, eine Bar, Terrasse, Aufzug sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Skier. Der Wellnessbereich lädt mit Hallenbad, Saunen, Solarium und Fitnessraum zur Erholung ein.

Ihr Zimmer ist mit Dusche/WC, Fön, Telefon, TV und teilweise einem Balkon ausgestattet.



Reise-Code: vite
schon ab € **119,-** p.P.
3 Tage inkl. Halbpension



Thüringen – Eichsfeld

Victor's Residenz-Hotel Teistungenburg in Teistungen

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ 2/3/5 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 2/3/5 x Abendessen als Buffet
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Victor's Wasser- und Saunawelt mit Hallenbad, Außenpool, Whirlpool, Strömungsbecken, Wasserrutsche, Blocksaua, Trockensaua, Eukalyptussaua, Laconium, Tepidarium, Caldarium und Infrarotkabine ✓ Leihbademantel
- ✓ 1 x Squash oder Badminton (ab 3 Nächten; 60 Minuten, inkl. Schläger)
- ✓ 1 x Leihfahrrad (ab 5 Nächten; 8 Stunden)
- ✓ WLAN

Mitten im idyllischen Eichsfeld empfängt Sie das Hotel. Göttingen erreichen Sie nach ca. 30 km.

Ihr Hotel umfasst die Villa Activa und die Villa Nova mit Klosterstube, Restaurant, Terrasse, Bar, Victor's Sportwelt mit Squash, Badminton u. v. m sowie Victor's Wasser- und Saunawelt (mit Villa Activa über einen Bademantelgang verbunden) mit einem Hallenbad, Außenpool, Whirlpool, Rutsche und Saunen.

Ihr Zimmer Standard (STD) in der Villa Activa bietet ein Doppelbett oder getrennte Betten, Dusche/WC, Fön, Safe, TV mit Sky und Telefon. Doppelzimmer Superior in der Villa Nova sind größer und teilweise mit einem Balkon.

Eigene Anreise
TERMINE & PREISE in €/Person im DZ STD

Saison	*letzte Abreise	Anreise Nächte	täglich		
			2	3	5
01.10. - 30.11.20*			119	179	298
13.07. - 30.09.20			129	189	318

Zuschläge: Einzelzimmer STD: 20 €/Nacht
DZ Superior: 20 € pro Person/Nacht, **EZ Superior:** 40 €/Nacht
Ermäßigungen: 1 Kind 0-6,9 Jahre FREI, 7-12,9 Jahre Festpreis: 10 €/Nacht im Bett der Eltern im Doppelzimmer Superior bei zwei Vollzahlern. Die Unterbringung im Zustellbett ist im Doppelzimmer Standard gegen Aufpreis buchbar.
Öffentlicher Parkplatz: ca. 5 €/Tag (direkt am Hotel)
Hunde: ca. 12 €/Tag (auf Anfrage)

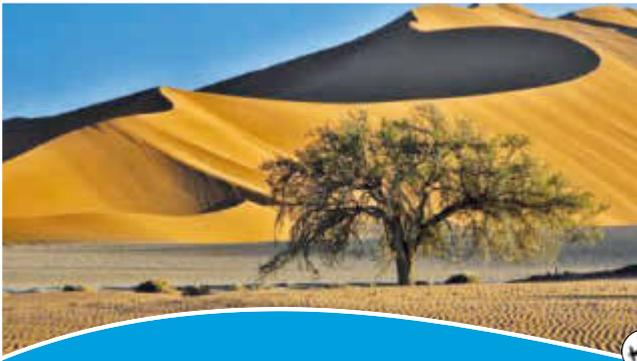
Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der aktuellen Corona-Situation zu Einschränkungen der Inklusivleistungen kommen kann. Details vor der Buchung auf www.reisenaktuell.com. Die angegebene Hotel-/Schiffskategorie entspricht einer Einschätzung der Reisen Aktuell GmbH. Nutzung der Hotel-/Zimmer-/Schiffseinrichtungen ggf. gegen Gebühr (ausgenommen Inklusivleistungen). Für Personen mit eingeschränkter Mobilität sind diese Reisen im Allgemeinen nicht geeignet. Änderungen von Leistungen durch Dritte, Verfügbarkeit, Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Mit Erhalt der Reisebestätigung und des Versicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.

Beratung & Buchung 0261-293519648

Mo. - Fr. 8-19 Uhr sowie Sa., So. und Feiertage 10-19 Uhr
www.reisenaktuell.com

Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56079 Koblenz





pro Person
ab **1.999 €**
inkl. Flug, Busrundreise,
teilweise Halbpension
und Konzert
Buchungscode:
LW21

Vom 20.1. bis 1.2.2021:

13-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen«

Namibia Rundreise 2021

✈ Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha



Erleben Sie auf dieser **Busrundreise** eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer namibischen Lodge mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt: **Mickie Krause, Ireen Sheer und Peter Wackel**. Das Konzert „Stars unter Afrikas Sternen 2021“ zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten.

Inklusivleistungen:

- Linienflug mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek und zurück in der Economy Klasse (Umsteigeverbindung möglich)
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse (davon 6 Nächte Rundreise, 2 Nächte 3,5* Midgard Country Lodge und 2 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
- 10x Frühstück, 5x Abendessen
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- **»Pool-Party« mit DJ Goofy Förster**
- 2 Stadtrundfahrten (Windhoek und Swakopmund)
- Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- **Kostenfreie Stornierungsoption bis 31.7.2020**

Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«



Ireen Sheer, Peter Wackel und Mickie Krause



Live-Show
Abenteuer

Weltumrundung

Ausführlicher Reiseverlauf unter: www.schlagernacht-namibia.de

20.1.-1.2. Frankfurt-Windhoek 13-täg. ab 1.999 €



50 € pro Person

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. www.fly-and-help.de

E-Mail:
reisen@prime-promotion.de

www.prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

**GEMEINSAM. MIT UNS.
GROSSES BEWEGEN.**



www.wittich.de

**Über 5 Millionen Exemplare
pro Woche an 3 Druckerei-
Standorten in ...**

04916 Herzberg (Elster)

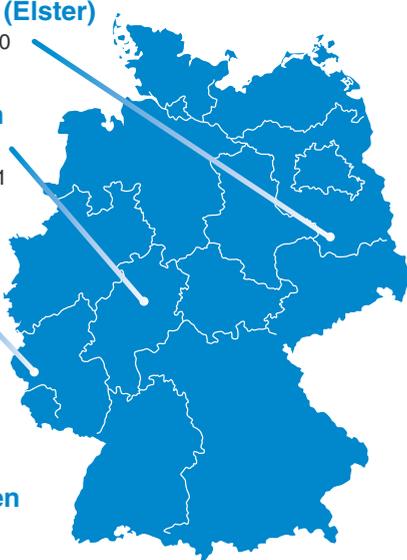
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(bei Trier)**

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Ein Bad wie im Himmel
von Ihrer **Bäderscheune Timmel**

**barrierefrei +
altersgerecht
umbauen**



Unsere Leistungen:

- Sanitärtechnik und Trinkwasserhygiene
- Komplettbadsanierung
- Heizungstechnik- und Solarthermie
- Wärmepumpen
- Klima- und Kältetechnik
- Wartung und Service

Erlenweg 7 · 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Niederbobritzsch
Tel.: 037325 / 6396 · E-Mail: info@timmel.de · www.baederscheune.de

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel, Herrn

Joachim Gläser

geb. 14.01.1941 gest. 25.05.2020

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit zum Ausdruck gebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken. Besonderer Dank gilt den Pflegerinnen und Pflegern des RIU Seniorenheimes, dem Bestattungshaus Christine Schulze sowie dem Trauerredner Herrn Zeibig.

In Liebe und Dankbarkeit

**Ehefrau Christa
Sohn Heiko mit Familie**

Falkenberg, im Juni 2020



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Jens Böhme

Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Halsbrücker Anzeiger

Tel. 0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

+

BESTATTUNGSHAUS
Auerswald

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. 03 73 24/73 36
Büro: Freiberg • Weingasse 8

TAG & NACHT
(03731)
233 54

Beratung auf
Wunsch bei Ihnen
zu Hause.

Friseur/-in, Meister/-in

für unser nettes kleines Geschäft in Mohorn gesucht!

Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre, Umsatz- und Verkaufsprovision sowie Weiterbildungsmöglichkeiten und eine betriebliche Altersversorgung. Und selbstverständlich werden wir Sie achten und respektieren.

E-Mail: elegantbannewitz@gmail.com
Tel.: 0351/4015522

Elegant

Bannewitz
Friseur- und Kosmetikhandwerk eG



Löwen-Apotheke
Vertrauen durch Erfahrung



➤ ➤ ➤ ➤ **Kostenloser Lieferservice**

Löwen-Apotheke • Apotheker Thomas Paul e. K.
09599 Freiberg • Burgstraße 7 • ☎ **03731 - 222 15**

15 %

auf einen Artikel Ihrer Wahl
aus dem freiverkäuflichen
Sortiment

(Rabatt auf Rezepte sowie auf gesetzliche Zuzahlung ausgeschlossen, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, gültig bis 19.08.2020)

Rabatt

- Krankenfahrten f. alle Kassen u. Berufsgenossenschaften
- Flughafen- und Bustransfer
- Rollstuhlfahrten
- Taxifahrten



TAXI Bobe
03731 69 16 500 • taxi-bobe@web.de

Vielen lichen Dank

für die lieben Glückwünsche, Karten, schönen Geschenke, Blumen, guten Ideen und Überraschungen anlässlich unseres Polterabends und unserer Hochzeit.

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele liebe Menschen an diesen Tagen an uns gedacht und mit uns gefeiert haben. Ein besonderer Dank gilt den Rankebindern aus Haida.

Nicole & Steve Murnautzky

Haida, Juni 2020

Kreisverband Freiberg e.V.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wir suchen:

Pflegehilfskraft

(für unsere Sozialstation in 09600 Weißenborn
Team Conradsdorf)





Infos unter:
www.drk-freiberg.de
Tel.: 03731/26320



Dienstleistungen rund ums Haus und Garten

Innen

- Renovierung
- Sanierung
- Entrümpelung
- Reinigung



Außen

- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Landschaftsbau
- Gartenpflege
- Baumfällarbeiten
- Zaunbau
- Abbruch
- Baggerarbeiten
- Bauendreinigung

Sonstiges

- Montage und Einbau genormter Fertigbauteile
- Transportleistungen
- Hausverwaltung
- Winterdienst
- Hilfe und Unterstützung bei Arbeiten aller Art auf Ihrem Grundstück

HDH

Die Allroundprofis

Hausmeisterdienste & Dienstleistungsunternehmen
HUMMISCH

09633 Halsbrücke Mobil 0162 - 7 96 15 69
Tel. 03731 - 20 76 120 Fax 03731 - 20 76 121

HDH

18 Jahre

Die Allroundprofis

u. v. m. ... Fragen Sie uns - wir unterstützen Sie bei Ihrem Projekt!